



Unterrichtsmodul zur Unterstützung der Demokratiebildung an sächsischen Schulen

Modul 3: Wehrhafte Demokratie





Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	2
2	Hinweise zur Umsetzung im Unterricht	3
2.1	Aufbau der Module und Einbindung in die Lehrpläne	3
2.2	Organisatorische Aspekte	3
3	Modul 3: Wehrhafte Demokratie	4
3.1	Ziele und Inhalte zu Modul 3	4
3.2	Materialien für die Umsetzung	5
3.3	Planungsbeispiel Modul 3: Wehrhafte Demokratie	6
Anhang		
	Arbeitsmaterialien	12
	Linkverzeichnis	13
	Weiterführende Links	15
	Quellenverzeichnis Printmedien	16
	Abrechnung für Vertreterinnen/Vertreter der Justiz und der Anwaltschaft	17

1

Vorbemerkungen

Die Schule ist ein Ort, an dem die demokratische, rechtliche und politische Bildung intensiv gefördert werden muss. Demokratieerziehung ist eine grundlegende Bildungsaufgabe in unseren Schulen. Das Einbringen aktueller politischer Themen in den Unterricht und das aktive Erleben einer demokratischen Schulkultur können für die Schülerinnen und Schüler Demokratie nachhaltig erfahrbar machen.

Durch Werteerziehung, das Erfahren von Wertschätzung und das Reflektieren verschiedener Weltanschauungen und Wertesysteme entwickeln die Schüler auf der Grundlage der freiheitlich-demokratischen Ordnung individuelle Wert- und Normvorstellungen.

Am 4. März 2016 hat die Sächsische Staatsregierung zur Förderung der politischen Bildung und Demokratie ein Maßnahmenpaket mit einem Kabinettsbeschluss verabschiedet. Das Staatsministerium für Kultus hat das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul beauftragt, unter Beteiligung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) sowie unter Beteiligung der Rechtsanwaltskammer Sachsen (RAK) ein pädagogisches Unterstützungsmaterial zu erarbeiten, das die Orientierung an demokratischen Grundwerten hervorhebt und zum Verständnis rechtsstaatlicher Prinzipien und politischer Prozesse beiträgt. Die Federführung für das Projekt „Demokratieerziehung an sächsischen Oberschulen“ wurde dem Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul übertragen.

Das Projekt „Demokratieerziehung an sächsischen Oberschulen“ ist Bestandteil des Handlungskonzepts zur Stärkung der demokratischen Schulentwicklung und politischen Bildung an sächsischen Schulen „W wie WERTE“ sowie eine Maßnahme im Gesamtkonzept gegen Rechtsextremismus der sächsischen Staatsregierung.

Zur konzeptionellen Umsetzung des Projektes wurde eine Arbeitsgruppe unter Mitwirkung von Fachberaterinnen und Fachberatern der Oberschulen und den Vertreterinnen und Vertretern des SMJusDEG sowie der RAK eingerichtet, die das Unterrichtsmaterial gemeinsam erarbeiten. Dieses Material besteht aus drei Modulen und ist auf der Homepage „Politische Bildung in Sachsen“ unter www.demokratiemodule.sachsen.de sowie auf der Lehrplandatenbank in den Fächern der Schularten abrufbar. Im Schuljahr 2023/24 wird das Unterstützungsmaterial ausgenommen der Grundschule in allen Schularten verankert werden. Das Projekt wurde deshalb 2023 umbenannt in „Demokratiebildung an sächsischen Schulen“.

QR Code zur Sächsischen Lehrplandatenbank



QR Code „Politische Bildung in Sachsen“



2.1 Aufbau der Module und Einbindung in die Lehrpläne

Die Struktur der Module orientiert sich an den Planungsbeispielen zum kompetenzorientierten Unterricht¹ und unterstützt Lehrerinnen und Lehrer bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihres Unterrichts. Am Ende jedes Moduls wenden die Schüler die Kenntnisse und Fähigkeiten in Problemsituationen an und können so Kompetenzen zur demokratischen Wertebildung entwickeln. Das Modul 1 ist den Fächern Evangelische Religion, Katholische Religion und Ethik, das Modul 2 dem Fach Geschichte zugeordnet. Das Modul 3 „Wehrhafte Demokratie“ kann in den Fächern Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft sowie im Fach Gemeinschaftskunde in den weiterführenden Schularten angeboten werden. Die Ziele und Inhalte der Module stimmen mit dem Lehrplan überein und verstehen sich als Angebot. Die Unterrichtsmaterialien sind exemplarisch und können binnendifferenzierend eingesetzt werden.

2.2 Organisatorische Aspekte

Die Demokratieerziehung und die Entwicklung einer demokratischen Schulkultur sind wesentliche Aufgaben der Schule. In diesem Kontext sollten die Module in Absprache mit der Schulleitung umgesetzt werden und die Einbindung in den Schuljahresablaufplan erfolgen. Zu Fragen der Planung, Umsetzung und Durchführung kann Kontakt mit den zuständigen Fachberaterinnen und Fachberatern der entsprechenden Fächer in den weiterführenden Schularten aufgenommen werden. Bei Einbindung von externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern muss die Umsetzung entsprechend langfristig geplant werden. Den Lehrerinnen und Lehrern der betreffenden Klassenstufen wird empfohlen, die Planung im Team zu realisieren, diese zu dokumentieren und auszuwerten. Für die externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner der Justiz bzw. der Sächsischen Rechtsanwaltskammer befinden sich die Formulare zur Abrechnung im Anhang. Die von den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern ausgefüllten Formulare sind einschließlich der Unterschrift von der Schulleitung im Original an das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul zu übersenden.

¹ Sächsisches Bildungsinstitut (2013): Kompetenzorientierter Unterricht. Ein Leitfaden für die Primarstufe und Sekundarstufe I.

Worte können sein wie winzige Arsendosen.
 Sie werden unbemerkt verschluckt,
 sie scheinen keine Wirkung zu tun,
 und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.

Victor Klemperer in LTI

3.1 Ziele und Inhalte

Das Modul 3 kann in den Lehrplänen der unten aufgeführten Schularten, Fächer bzw. Lernbereiche eingesetzt werden. Dabei können weitere Fächer zur Nutzung von Synergieeffekten mit einbezogen werden. Die Inhalte des Moduls fokussieren die Erfahrungen und den Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) im digitalen Raum.

Das übergeordnete Ziel ist es, ein Bewusstsein für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, für eine demokratische Wertegemeinschaft und für die Rolle und Verantwortung jedes Einzelnen in dieser Gemeinschaft zu schaffen. Schülerinnen und Schüler entwickeln Kompetenzen, die sie befähigen sich handelnd für demokratische Werte einzusetzen.

Die Ausführungen zu möglichen Gefährdungen der Demokratie beziehen sich auf einen weit ausgelegten Begriff der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform. (vgl. *Himmelman*, S. 7) Ausgrenzung und Diskriminierung durch GMF fördern Ungleichheit, Ungerechtigkeit sowie Diskriminierung und Ausgrenzung bis hin zur Unterdrückung bestimmter Gruppen in einer Gesellschaft. Diese Konsequenzen zeigen sich auf unterschiedlichen Ebenen, s. Informationsblatt 7 im Anhang.

Die Schülerinnen und Schüler werden mit unterschiedlichen Aspekten demokratiefeindlicher und -gefährden-

der Äußerungen und Verhaltensweisen konfrontiert. GMF beschreibt die Ausgrenzung, Abwertung und Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer zugeschriebenen Gruppenzugehörigkeit, unabhängig von ihrem individuellen Verhalten. GMF äußert sich in Form der sogenannten Alltagsdiskriminierung, z. B. in abwertenden Haltungen, Handlungen, Sprüchen, Parolen bis hin zu gewaltsamen Übergriffen im Alltag und im Netz. Diese Äußerungen sind für Schülerinnen und Schüler bei ihrer alltäglichen Nutzung sozialer Netzwerke relevant.

Daher sind die Erscheinungsformen und die Ausbreitung der GMF nicht nur Probleme individueller Einstellungen jener, die solche menschenfeindlichen Abwertungen vertreten, sondern ein Problem für die offene Gesellschaft und die Demokratie insgesamt. Demokratie bedeutet, dass jeder Mensch gleiche Rechte hat und vor dem Gesetz gleich ist. GMF ist nicht vereinbar mit den demokratischen Grundsätzen von Freiheit in der Lebensgestaltung und Gleichheit im Sinne der Gleichwertigkeit aller Menschen; sie ist nicht vereinbar mit der unantastbaren Würde jedes Individuums, den allgemeinen Menschenrechten und dem Minderheitenschutz. Ausgrenzung im Sinne dieser GMF ist nicht vereinbar mit demokratischen Werten wie Gerechtigkeit, Respekt, Gewaltverzicht, Pluralität, Solidarität, Inklusion, Toleranz und Teilhabe.

Das begleitende Arbeitsmaterial zu Modul 3 unterstützt digitale Lehr- und Lernformen, weist exemplarischen Charakter auf und knüpft an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an. Sie erwerben die Kompetenz über Medienkritik und somit Wissen über den Zusammenhang von digitaler Hetze und Gefährdung der Demokratie. Schülerinnen und Schüler werden befähigt, Auswirkungen demokratiefeindlicher Äußerungen und Einstellungen zu verstehen, sich gegen diese zu positionieren und Handlungsstrategien anzuwenden. Schülerinnen und Schüler entwickeln so die notwendige Kompetenz, sich als mündige Bürgerinnen und Bürger für demokratische Werte einzusetzen.

Die Planung und Umsetzung des Moduls orientiert sich an den fachdidaktischen Prinzipien der Lebenswelt- und Handlungsorientierung, der Kontroversität sowie der politische Urteilsbildung². Gemäß dem Beutelsbacher Konsens werden verschiedene wissenschaftliche, gesellschaftliche und politische sowie juristische Deutungsangebote ermöglicht. Schülerinnen und Schüler entwickeln so durch das exemplarische Lernen aus sozialen Medien ein eigenes Urteil und eigene Handlungsstrategien.

3.2 Materialien für die Umsetzung

Die Materialien sind für eine analoge und in Teilen für eine digitale Umsetzung entwickelt worden. Die Materialien sind nach Unterrichtsphasen und weiterführenden Materialien geordnet. Daher wird im Planungsbeispiel auf eine Verlinkung einzelner Materialien verzichtet.

Bei der Umsetzung im Unterricht entscheidet die Lehrerin/der Lehrer über die Reihenfolge, den Umfang, die Vertiefung der Unterrichtsschritte sowie für eine Anpassung der Arbeitsmaterialien an die Klassensituation.

Im Publikationsverzeichnis sind Fallkarten mit den Fallsituationen im DIN A4 Format als Mappe bestellbar, siehe <https://publikationen.sachsen.de/bdb/>.

Links und QR Codes wurden in allen Arbeitsmaterialien zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geprüft. In dem Zusammenhang wird aus Gründen des Datenschutzes die Nutzung der Links über schuleigene Tablets/Computer sowie die Prüfung der Materialien auf Verfügbarkeit und Aktualität durch die Lehrerin und den Lehrer empfohlen.

QR Code zur Publikationsdatenbank für den Abruf der Fallkarten



3.3 Das Modul als Browser Spiel

Das Modul ist als Browser Spiel in adaptierter Zielsetzung abrufbar: <https://demokratie.sachsen.schule/>. Die Inhalte des analogen Moduls werden im Browser Spiel über digitale Lehr- und Lernelemente realisiert, ergänzt oder teilweise substituiert. Dieses digitale Angebot setzt den Kerngedanken der Unterrichtseinheit auf innovative und zielgruppenorientierte Art und Weise um.

Die Medienkompetenzentwicklung folgt den Kompetenzbereichen des Kompetenzrahmens, vgl. Landesamt für Schule und Bildung (2017): Medienbildung und Digitalisierung in der Schule. Das Browser Spiel ist lehrplankonform und unterstützt kompetenzorientiertes Unterrichten sowie individuelle Lernprozesse. Es ist nicht als reines Selbstlernmedium vorgesehen. Die Lehrkraft unterstützt beim Browser Spiel gezielt die Anwendung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler je nach individueller Ausgangslage.

² vgl. Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (2016): Was ist politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht.

3

Wehrhafte Demokratie

3.4 Planungsbeispiel Modul 3: Wehrhafte Demokratie

am Beispiel der Oberschule, Klassenstufe 9

Lehrplaneinordnung:	GK, Lernbereich 1: Entscheidungsprozesse und politische Ordnung
Unterrichtseinheit:	Beurteilen der Gefahren für die Demokratie – Wehrhafte Demokratie
Umfang:	6 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
Personelle Ressourcen:	Lehrkraft für das Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung Klassenleitung einbeziehen, evtl. Schulsozialarbeit
Mediale Voraussetzung:	Hardware: PC, Tablets, Smartphone, ggfs. WLAN Zugang oder Alternativen, ggfs. digitale Tafel

Allgemeine Planungsschritte	
1. Thema bzw. Lerninhalte aus dem Lehrplan/ aus den Lehrplänen auswählen	Beurteilen der Gefahren für die Demokratie Erscheinungsformen zu Dimensionen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) als demokratiegefährdende Inhalte
2. Ziele für die Unterrichtseinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Sich positionieren zu ausgewählten Fallbeispielen • Kennen der Dimensionen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit • Beurteilen von Auswirkungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auf die demokratische Gesellschaft und Betroffene • Kennen von Handlungsmöglichkeiten auf rechtlicher, politischer und zivilgesellschaftlicher Ebene • Anwenden einer ausgewählten Handlungsstrategie • Übertragen von Handlungsstrategien in vergleichbaren Kontexten • Beurteilen von Chancen und Gefahren digitaler Medien
3. Lernvoraussetzungen/Vorwissen beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente des Demokratie- und Rechtsstaatsprinzips • Einordnung des erweiterten Begriffs der Demokratie nach Himmelfmann, Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung • Menschen- und Grundrechte (GK: Kl. 7, LB 2 GK: Kl.8, LB 2, GE: Kl. 7, LB 3, Kl. 8, LB 3) • Verfassungsorgane (GK: Kl.9, LB 1) • Methoden zur Erschließung von Informationen aus Bildern und Texten in traditionellen und digitalen Medien

3

Wehrhafte Demokratie

Allgemeine Planungsschritte	
<p>4. Material zur Verfügung stellen (unterschiedliche mediale Darstellung des Inhaltes, z. B. Texte, Filme, Ausstellungen, Statistiken, Bilder etc.)</p>	<p>Materialien für die Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsblatt 1: Die Methode der Toleranzgrenze • Informationsblatt 2: Leitfragen zu den Videos: Wehrhafte Demokratie • Informationsblatt 3: Übersicht über die Reaktionsmöglichkeiten und Handlungsoptionen • Informationsblatt 4: Staatliche und zivile Handlungsoptionen • Informationsblatt 5: Der Verfassungsschutz • Informationsblatt 6: Hinweise im Umgang mit Learningapps.org • Informationsblatt 7: GMF und Auswirkungen für die Demokratie • Erwartungsbild zu Arbeitsblatt 2 • Erwartungsbilder zu Arbeitsblatt 3 • Fallkartensammlung mit fachlicher Einordnung aus gesellschaftlicher und strafrechtlicher Sicht • Spickzettel GMF • Spickzettel blanko • Piktogramme • Song: „Die Demokratie ist weiblich ...“ siehe https://www.sachsen.schule/~lasub-stor/ddiw.html • Videos auf MeSax, Nr. 4957611 • weiterführende Links
	<p>Materialien für die Schülerinnen/Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt 1: „Die Demokratie ist ...“ • Arbeitsblatt 2: Dimensionen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit • Arbeitsblatt 3: Arbeitsauftrag für die Gruppenarbeit zu den GMF Dimensionen • Arbeitsmaterialien zu den GMF (Perspektiven: Betroffene – Experten – Juristen)
<p>5. geeignete Methoden und Sozialformen auswählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Inhalte sollen erarbeitend, welche instruktiv erschlossen werden? • Welche kooperativen Lernformen bieten sich an welcher Stelle an? 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgespräch • Methode der Toleranzgrenze • Einzel- und/oder Partnerarbeit • Gruppenarbeit • Marktplatz, Stationenlernen, Galeriespaziergang • Methoden zur Reflexion sowie zur Ergebnissicherung • Expertengespräch (optional) • Portfolioarbeit (optional)

3

Wehrhafte Demokratie

Allgemeine Planungsschritte	
6. Kooperation mit der Vertreterin und dem Vertreter der Justiz und der Anwaltschaft oder zivilgesellschaftlichen Organisation (optional)	<p>Vorabspache mit der zuständigen Lehrkraft:</p> <p>Anregungen für einen optionalen Einsatz von Vertreterinnen und Vertretern</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Justiz, bzw. der Anwaltschaft für den strafrechtlichen Handlungsraum • des Landesamtes für Verfassungsschutz aus der Perspektive des Staatsschutzes • von zivilgesellschaftlichen Organisationen, wie z. B. NDC, Weißer Ring, RAA, Opferberatung für die Perspektive der Zivilgesellschaft und einer Bürgerin und eines Bürgers
7. Unterrichtsschritte planen (einzelne Stunden)	
1. bis 2. Stunde	<p><u>Analyse und Reflexion von Fallbeispielen</u></p> <p><u>Überfachliche Ziele:</u> ► Mehrperspektivität ► Werteorientierung</p> <p><u>Einstieg:</u> <u>Song:</u> „Demokratie ist weiblich“ (4:17') Schülerinnen/Schüler hören den Song, anschließend wird das Arbeitsblatt 1 verteilt und der Song wird nochmals gespielt. Im Plenum äußern sich die Schülerinnen/Schüler und halten ihre Assoziationen zum Song auf dem Arbeitsblatt fest. Schülerinnen und Schüler beantworten ausgewählte Fragen der Lehrkraft zum Arbeitsblatt 1.</p> <p><u>Überleitung:</u> Demokratie ist verletzlich ...</p> <p>Schülerinnen/Schüler werden in Gruppen aufgeteilt. Schülerinnen und Schüler wählen Fallkarten aus oder je nach Klassenstärke werden Fallkarten verteilt. Variante 1: Eine Fallkarte pro Gruppe (max. 3 – 4 Schüler) Variante 2: pro GMF Dimensionen mehrere <u>Fallkarten</u> in einer Gruppe. Schülerinnen/Schüler ordnen sich über Piktogramme einer Gruppe zu.</p> <p>Schülerinnen/Schüler tauschen sich zu den Darstellungen der Fallkarten aus und gleichen mit eigenen Erfahrungen ab, z. B.: in Murmelgruppen.</p> <p>Lehrkraft informiert zur Methode der Toleranzgrenze und erklärt die Reaktionsfelder.</p> <p>Schülerinnen/Schüler erläutern die jeweilige Fallkarte vor dem Auslegen auf die Reaktionsfelder. Schülerinnen/Schüler begründen die Einordnung der Fallkarten in die Reaktionsfelder der Toleranzgrenze. Plenum: Stummes Verschieben der Karten in die Reaktionsfelder</p> <p>Reflexionsfragen zur Einordnung der Toleranzgrenze ► Werteorientierung</p> <p>Variante: Schülerinnen/Schüler notieren weitere eigene Beispiele auf einem Kärtchen.</p>

Allgemeine Planungsschritte	
3. bis 4. Stunde	<p><u>Analyse der Fallkarten zu den GMF Dimensionen aus mehreren Perspektiven:</u></p> <p>Lehrervortrag: Einführung in die Dimensionen von GMF und in die Verwendung der Piktogramme.</p> <p>Schüler ordnen GMF Dimension den Piktogrammen zu und erarbeiten mit Hilfe des Spickzettels die wesentlichen Denkmuster und Merkmale. Dokumentation auf Arbeitsblatt 2.</p> <p>Die Bezeichnung der GMF und die Piktogramme werden geeignet visualisiert. Der Spickzettel zu den Dimensionen von GMF wird verteilt. Schülerinnen/Schüler lesen, markieren, falten den Spickzettel.</p> <p>Variante: Schülerinnen/Schüler ordnen Piktogramme den Fallkarten in der Toleranzgrenze zu Die Piktogramme liegen bereit. Lehrervortrag, z. B.: „Erscheinungsformen der GMF gefährden die demokratische Gesellschaft.“</p> <p>► Kontroversität Lehrkraft gibt folgende Leitfragen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das Problem? Was passiert hier? • Was gefährdet die demokratische Gesellschaft? • Gegen welche Regeln und Werte wird verstoßen? • Welche strafrechtliche Relevanz gibt es? <p>Präsentation von ausgewählten Videos „Wehrhafte Demokratie“, MeSax Nr. 4957611 aus den Perspektiven der Rechtsanwältin, des Staatsanwaltes und des Vertreters einer zivilgesellschaftlichen Organisation. Leitfragen zu den Videos für das Unterrichtsgespräch können je nach Anforderungsstufe dem Informationsblatt 2 entnommen werden.</p> <p>Lehrervortrag: Einführung in die Gruppenarbeit, Hinweis zu den Materialien. ► Mehrperspektivität</p> <p>In den Materialien für die Gruppenarbeit finden sich analoge und digitale Formate auch für die Arbeit mit digitalen Endgeräten. Gruppenarbeitsphase 45 Minuten</p> <p>Ergebnissicherung: Schülerinnen/Schüler dokumentieren abschließend ihre Ergebnisse zu den Leitfragen jeweils auf dem Arbeitsblatt 3.</p> <p>oder</p> <p>Variante I: Hinführung zur Wertediskussion unter Berücksichtigung der ► Mehrperspektivität, z.B. Methode der zirkulären Fragen: „Was denkst du, würden deinen Eltern/die Polizei/deine Klassenleitung etc. zu diesem Post sagen?“</p> <p>Variante II: kommentierte Fallkarten werden mit Ergebnissen aus der Gruppenarbeit verglichen</p> <p>Variante III: Präsentation zu ausgewählten Ergebnissen</p>

Allgemeine Planungsschritte	
5. bis 6. Stunde	<p><u>Erarbeiten, Anwenden und Reflektieren von Handlungsstrategien:</u></p> <p><u>Einstieg: Rückbesinnung auf die Toleranzgrenze</u></p> <p>Die Lehrkraft wählt aus folgenden Varianten aus bzw. kombiniert Varianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Präsentation von ausgewählten Videos: „Wehrhafte Demokratie“, MeSax Nr. 4957611 zu Handlungsstrategien aus den Perspektiven der Rechtsanwältin, des Staatsanwaltes und des Vertreters einer zivilgesellschaftlichen Organisation. • Leitfragen zu den Videos für das Unterrichtsgespräch können je nach Anforderungsstufe dem Informationsblatt 2 entnommen werden. • Galeriegang: Gruppen betrachten weitere Fallkarten, Schülerinnen und Schüler notieren Reaktionsmöglichkeiten auf die Fallkarten und legen diese in vorbereitete Umschläge ab. • Präsentation der Handlungsmöglichkeiten unter Verwendung des Informationsblatts 3 oder mit Einsatz von Learning-app, siehe Informationsblatt 6. • Konterbunt App: Schülerinnen und Schüler entwickeln eine Gegenrede. <p>Varianten für einen reflexiven Abschluss mit anschließendem Unterrichtsgespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fotodokumentation der ersten Toleranzgrenze und Abgleich mit abschließender Bewertung • Rückbezug auf Song: Demokratie ist verletzlich, weil ... • Reaktionen u. Handlungsmöglichkeiten zu den weiteren Fallkarten aus dem Galeriegang • Impuls: „Demokratie ist kein Fußballspiel, bei dem du nur Zuschauer bist.“ Zitat aus: Our Bass Player Hates This Song. Die Ärzte <p>Impulse für das Unterrichtsgespräch mit auszuwählenden Reflexionsfragen ► Werteorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich nehme heute mit ... • Über meine bisherige Reaktionsweise in Bezug auf GMF wurde mir folgendes klar... • Was mir vorher noch nicht über Ausgrenzung und Diskriminierung von Gruppen klar war ... • Am Interessantesten fand ich heute ... • Erstaunt/berührt/verwundert/irritiert war ich über ... • Wenn ich mich in eine diskriminierte, gemobbte oder angefeindete Person hineinversetze, verstehe ich jetzt ... • Was ich mir jetzt vornehme, wenn ich Chatnachrichten schreibe oder lese ... • Wenn ich zukünftig Chatnachrichten schreibe, werde ich darauf achten ... • Wenn ich zukünftig Chatnachrichten bekomme, weiß ich nun ... • Was mir für mein Handeln gegenüber Gruppen verschiedener Menschen klar wurde ... • Wenn ich ausgegrenzt oder gemobbt werde, kann ich ... • Um die Demokratie zu schützen, kann ich ... • Wenn ich bemerke, dass andere Menschen ausgegrenzt oder diskriminiert werden, kann ich jetzt... • Folgende GMF wird mich noch weiter beschäftigen, weil ... • Mich hat herausgefordert, dass ...

3

Wehrhafte Demokratie

Allgemeine Planungsschritte	<p>Weitere Handlungsprodukte, ggfs. in Absprache mit weiteren Fachlehrerinnen/Fachlehrern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertediskussion in der Klasse/Schule umsetzen, • Memes und Gifs gestalten, • 10 Regeln für Shitstorm formulieren, • Online-Anzeige formulieren • Reaktionen formulieren z. B. Hausordnung, Regeln aufstellen, • Rapsong texten • Gegenrede entwerfen • Slam rappen • Videoclips drehen • Audiospots anfertigen • Fotoaktion starten • Interviews, Umfragen durchführen • Plakat analog/digital
<p>Anknüpfungsmöglichkeiten /auch fächerübergreifend – Synergien</p>	<p>Medienkompetenz fördern, z. B. Informationen zu Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen der eigenen Geräte und Online-Accounts</p> <p>Exkurs zum Verfassungsschutz, siehe Informationsblatt Nr. 5 Vertiefung von staatlichen und zivilen Handlungsstrategien, s. Informationsblatt Nr. 4</p> <p>Exkurs: Wirkung von GMF im Hinblick auf extremistische Verhaltensweisen zum politischen Extremismus hin zum Terrorismus verdeutlichen.</p>
<p>8. Schülerinnen und Schüler Lernerfolg zeigen und reflektieren lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstand ermitteln und reflektieren • Abgleich von Zielen und Lernstand • Lernweg reflektieren lassen 	<p>Schülerinnen und Schüler reflektieren den Lernprozess und erreichte Lernziele.</p>



Arbeitsmaterialien

- Arbeitsblatt 1: „Die Demokratie ist ...“
- Arbeitsblatt 2: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)
- Arbeitsblatt 3: Arbeitsauftrag für die Gruppenarbeit zu den GMF Dimensionen
- Arbeitsmaterial für die Gruppenarbeit
 - Arbeitsblatt GMF Rassismus
 - Arbeitsblatt GMF Homophobie
 - Arbeitsblatt GMF Klassismus
 - Arbeitsblatt GMF Muslimfeindlichkeit
 - Arbeitsblatt GMF Sexismus
 - Arbeitsblatt GMF Antisemitismus
 - Arbeitsblatt GMF Ableismus
- Erwartungsbild zu Arbeitsblatt 2: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Erwartungsbild zu Arbeitsblatt 3: Ergebnissicherung zur Gruppenarbeit
- Piktogramme zu den GMF
- Spickzettel mit Texten zu den Dimensionen der GMF
- Spickzettel Blanko
- Informationsblatt Nr. 1: Die Methode der Toleranzgrenze
- Informationsblatt Nr. 2: Leitfragen zu den Videos: Wehrhafte Demokratie
- Informationsblatt Nr. 3: Übersicht über Reaktionsmöglichkeiten und Handlungsoptionen
- Informationsblatt Nr. 4: Staatliche und zivile Handlungsoptionen
- Informationsblatt Nr. 5: Der Verfassungsschutz
- Informationsblatt Nr. 6: Hinweise im Umgang mit Learningapps.org
- Informationsblatt Nr. 7: GMF und Auswirkungen für die Demokratie
- Videos „Wehrhafte Demokratie“, MeSax Nr. 4957611
- Song von Sebastian Krumbiegel: „Die Demokratie ist weiblich ...“,
Link: <https://www.sachsen.schule/~lasub-stor/ddiw.html>
- Abrechnung für Vertreterinnen/Vertreter der Justiz und der Anwaltschaft



Linkverzeichnis

- GMF Ableismus: Antidiskriminierungsstelle des Bundes. *Antidiskriminierungsstelle des Bundes*. 2022. <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/behinderung-und-chronische-krankheiten/behinderung-und-chronische-krankheiten> (Zugriff am 14.02.2022).
- GMF Ableismus: Biber Verlagsgesellschaft mbH. *biber.at*. 2022. <https://www.dasbiber.at/content/bist-du-behindert> (Zugriff am 14.02.2022).
- GMF Ableismus: Learning Snacks GmbH. *Learning Snacks*. 2022. <https://www.learningsnacks.de/share/106690/> (Zugriff am 14.02.2022).
- GMF Ableismus: Raúl Aguayo-Krauthausen, Berlin. *Raul Krauthausen*. 2022. <https://raul.de/> (Zugriff am 14.02.2022).
- GMF Ableismus: UN-Behindertenrechtskonvention. *UN-Behindertenrechtskonvention*. 2022. <https://www.behindertenrechtskonvention.info/menschen-mit-behinderungen-3755/> (Zugriff am 14.02.2022).
- GMF Ableismus: Wikipedia. *Wikipedia Raul Krauthausen*. 2022. https://de.wikipedia.org/wiki/Raul_Krauthausen (Zugriff am 14.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Die Bundesregierung der BRD. *Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität*. Berlin.
- GMF Antisemitismus: Axel Springer Mediahouse Berlin GmbH. *Rolling Stone*. 29.03.2018. <https://www.rollingstone.de/auschwitz-song-werden-kollegah-und-farid-bang-beim-echo-aussortiert-1474527/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Axel Springer SE. *welt.de KULTUR*. 2018. <https://www.welt.de/kultur/article175220325/Farid-Bang-und-Kollegah-duerfen-trotz-Auschwitz-Vergleich-beim-Echo-antreten.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- —. *welt.de KULTUR*. 25. 04.2018. <https://www.welt.de/kultur/article175809959/Nach-Antisemitismus-Skandal-um-Farid-Bang-und-Kollegah-Musikpreis-Echo-wird-abgeschafft.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Bundeszentrale für Politische Bildung. *bpb.de*. 2022. <https://www.bpb.de/themen/holocaust/auschwitzheute/200176/auschwitz-heute/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Bundeszentrale für politische Bildung. *Hanisauland – Politik für Dich*. 2022. <https://www.hanisauland.de/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Cosmos Media UG. *Helles Köpfchen*. kein Datum. <https://www.helles-koepfchen.de/artikel/3267.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Deutschlandradio. *Deutschlandfunk Kultur*. 05.04.2018. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/rap-duo-kollegah-und-farid-bang-umstritten-und-unterkomplex-100.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Michael Wildt. „Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust.“ Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung. *Informationen zur politischen Bildung*, 12.2012.
- GMF Antisemitismus: songtexte.co. kein Datum. <https://songtexte.co/kollegah-farid-bang-0815-songtext-698c3e> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Stern.de. *Stern.de*. 2018. <https://www.stern.de/kultur/tv/kollegah-aefft-campino-nach---der-widerlichste-moment-des-echo-7939914.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Antisemitismus: Axel Springer SE. *welt.de KULTUR*. 2018. <https://www.welt.de/kultur/article177663576/Kollegah-und-Farid-Bang-Ermittlungen-eingestellt-Umstrittene-Textzeilen-nicht-strafbar.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Homophobie: Akademie Waldschlösschen und Braunschweiger Zentrum für Gender Studies. kein Datum. (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Homophobie: Andreas Milk. „Schwuchtel“ ist eine Beleidigung: Drei Monate Haft. 17.11.2017. <https://bergkamen-infoblog.de/schwuchtel-ist-eine-beleidigung-drei-monate-haft/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Homophobie: Bundeszentrale für politische Bildung. *Mediathek*. Laura Momo Aufderhaar. 12.2014. <https://www.bpb.de/mediathek/video/2015/197284/homophobie-begegnen/> (Zugriff am 15.05.2023).
- GMF Homophobie: Das ist Kindersache. Was ist LGBTQIA? <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/was-ist-lgbtqia> (Zugriff am 15.05.2023).
- GMF Homophobie: Bundeszentrale für politische Bildung. *LSBTIQ-Lexikon*. 2023 <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/geschlechtliche-vielfalt-trans/245426/lgbtiq-lexikon/> (Zugriff am 20.04.2023)
- GMF Homophobie: GEW BaWü. „Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.“ *Handreichung für Pädagogen: Lesbisch, schwul, trans, hetero ... Lebensweisen als Thema für die Schule*. Herausgeber: AK Lesbenpolitik im Vorstandsbereich Frauenpolitik. 12.2017. <https://www.gew-bw.de/www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=29158&token=9e7e9e-2e4f34d7503273658e3a9a234477321f96&sdownload=> (Zugriff am 15.05.2023).
- GMF Muslimfeindlichkeit: Was ist Muslimfeindlichkeit? 2023. <https://www.schule-ohne-rassismus.org/themen/muslimfeindlichkeit/#:~:text=%E2%80%9EMuslimfeindlichkeit%E2%80%9C%20und%20%E2%80%9Eantimuslimischer%20Rassismus,also%20pauschal%20negative%20Eigenschaften%20zugeschrieben.> (Zugriff am 20.04.2023)
- GMF Muslimfeindlichkeit: Quelle: <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/180743/muslimfeindlichkeit/> (Zugriff am 17.05.2023)
- GMF Muslimfeindlichkeit: DER SPIEGEL GmbH & Co. KG. *Reaktion auf Anschlag in Hanau*. 21.02.2020. (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Islamfeindlichkeit: Zweites Deutsches Fernsehen. *logo!* 05.11.2020. <https://www.zdf.de/kinder/logo/islamismus-100.html> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Klassismus: ARD alpha. *ARD Mediathek: Was ist Klassismus in RESPEKT*. 16.05.2021. <https://www.ardmediathek.de/video/respekt/was-ist-klassismus/ard-alpha/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVVZlZlZj11ZjRILWNjM0M0NDY2OC1iYTAYLTczOWQzMWFiZDVjZA> (Zugriff am 03.03.2022).



Linkverzeichnis

- GMF Klassismus: Deutsches Hygienemuseum Dresden. *Herlinde Koelbl: Kleider machen Leute*. 2012. <https://www.dhmd.de/ausstellungen/rueckblick/herlinde-koelbl/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Klassismus: Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft. 23.10.2018. <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/soziale-herkunft-entscheidet-noch-immer-ueber-bildungserfolg/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Klassismus: Heinrich-Böll-Stiftung Berlin. *heimatkunde*. kein Datum. https://heimatkunde.boell.de/sites/default/files/plakat_klassismus.pdf (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Klassismus: Vereinte Nationen. *Generalversammlung*. 10.12.1948. <https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Rassismus: Günther Gugel. *Bundeszentrale für politische Bildung*. 01.09.2017. <https://www.bpb.de/shop/materialien/themenblaetter/224136/alltaeglicher-rassismus/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Rassismus: Antidiskriminierungsstelle des Bundes. kein Datum. http://multimedia.gsb.bund.de/AnDiSt/Video/20180306_V2-AntidiskriminierungsstelleDesBundes-AGG-UT-DE.mp4 (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Rassismus: Bundeszentrale für politische Bildung. *Veranstaltungen*. kein Datum. <https://www.bpb.de/veranstaltungen/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Rassismus: Deutsche Welle. 10.12.2019. <https://www.dw.com/de/urteil-gegen-rassismus-bei-der-mietersuche/a-51611902> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Rassismus: Süddeutsche Zeitung GmbH. *jetzt.de*. Herausgeber: Sophie Aschenbrenner. 10.06.2020. <https://www.jetzt.de/politik/was-ihr-nicht-seht-projekt-sammelt-rassismuserfahrungen> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Rassismus: Westdeutscher Rundfunk Köln. *Quarks*. 11.02.2021. <https://www.quarks.de/gesellschaft/darum-ist-die-rassentheorie-schwachsinn/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Sexismus: BMFSFJ (2022): Aktionsplan „Queer leben“ – Agenda für eine Politik des Respekts und der Anerkennung von Vielfalt. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/aktionsplan-queer-leben-agenda-fuer-eine-politik-des-respekts-und-der-erkennung-von-vielfalt-205140> (Zugriff am 22.11.2022)
- GMF Sexismus: Stadt Leipzig. *Referat Gleichstellung von Frau und Mann*. kein Datum. <https://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/frauen/sexistische-werbung/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Sexismus: Jugendstiftung Baden-Württemberg. *menschenrechte.jugendnetz.de*. kein Datum. <https://www.menschenrechte.jugendnetz.de/menschenrechte/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Sexismus: Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz. *Was ist Sexismus*. kein Datum. <https://lautstark.rlp.de/de/was-ist-sexismus/> (Zugriff am 15.02.2022).
- GMF Sexismus: Verfassungsblog. Endlich gleicher Lohn für alle. Stella Dörenbach. 17.02.2023 <https://verfassungsblog.de/endlich-gleicher-lohn-fur-alle/> (Zugriff am 17.05.2023)
- GMF Sexismus: Aktionsplan queer leben. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/aktionsplanqueerleben-2144130> (Zugriff am 17.05.2023)
- Informationsblatt 3: Bundesamt für Verfassungsschutz. *Der Verfassungsschutz*. 2022. <https://www.verfassungsschutz.de/de/das-bfv/aufgaben/was-genau-macht-der-verfassungsschutz> (Zugriff am 15.02.2022).
- Informationsblatt 3: Bundeszentrale für politische Bildung. *kurz&knapp*. Herausgeber: Gerd Schneider, & Christiane Toyka-Seid. 2022. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321310/verfassungsschutz/> (Zugriff am 15.02.2022).
- Informationsblatt 3: Toralf Staud. *Rechtsextremismus*. Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung. 07.07.2016. <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/230040/die-nichtbeobachtung-durch-den-verfassungsschutz-ist-kein-demokratisches-guetesiegel/>(Zugriff am 15.02.2020).
- Informationsblatt 5: Verein Learning-Apps - interaktive Lernbausteine. *LearningApps.org*. 2022. <https://learningapps.org/> (Zugriff am 15.02.2022).



Weiterführende Links

- <https://www.bpb.de/mediathek/188913/zeit-fuer-helden-folge-1-staffel-1>
Wie reagieren Passanten, wenn sie Zeugen von Antisemitismus, Rassismus, Homophobie oder anderen Formen von Diskriminierung im Alltag werden? In zwei Staffeln des RTL – TV-Formats „Zeit für Helden – Und was machst Du?“ werden Hilfsbereitschaft und Zivilcourage von Passanten auf die Probe gestellt.
- www.mindmup.com
Eine Seite, auf welcher Mindmaps unbegrenzt und kostenlos erstellt werden und in einer Cloud gespeichert werden können. Die Mindmaps sind überall, sofort und von jedem Gerät aus verfügbar.
- <https://wtf.slpB.de>
Die Jugendzeitschrift der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung zu spannenden Themen.
- www.hassmelden.de
Eine Plattform, gefördert von verschiedenen Zeitungen, auf der Hassmeldungen angezeigt werden können. Diese werden strafrechtlich eingeordnet und den Behörden gemeldet.
- www.klicksafe.de
Die Seite „klicksafe“ bündelt und entwickelt relevante Informationen und Angebote zu einer sicheren, kompetenten und selbstbestimmten Internetnutzung.
- www.hateaid.org
HateAid bietet Betroffenen digitaler Gewalt ein kostenloses Beratungsangebot und Prozesskostenfinanzierung. Menschen, die online Hass und Hetze erleben, die beleidigt, verleumdet oder bedroht werden, finden hier Unterstützung.
- <https://love-storm.de>
Ein zertifizierter Trainingsraum, in dem man digitale Zivilcourage trainieren kann. Neben Online-Trainings kann man Workshops und Projektstage buchen.
- www.aktiv-gegen-digitale-gewalt.de
Ein Portal, gefördert durch BMFSFJ, dass sich mit Gewalt gegen Frauen auseinandersetzt, Schwerpunkt: Gewalt im digitalen Raum.
- <https://giphy.com/create/gifmaker>
Eine englischsprachige Seite, auf der GIFs, Sticker und backdrops (eng.: Hintergrund, Kulisse) gestaltet werden können.
- www.demokratiemodule.sachsen.de
Eine Seite des sächsischen Staatsministeriums für Kultus für das Programm „Demokratiebildung an sächsischen Oberschulen“ im Themenfeld Politische Bildung.



- Himmelman, Gerhard (2004): Beiträge zur Demokratiepädagogik. Eine Schriftenreihe des BLK-Programms „Demokratie lernen & leben“. Demokratie-Lernen: Was? Warum? Wozu?
- Klemperer, Viktor (1949): Lingua Tertii Imperii. Seite 21.
- Krumbiegel, Sebastian. „LyricFind.“ Songtext von Die Demokratie ist weiblich; BMG Rights Management. 2019.
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (2016): Was ist politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht.

Abrechnung

- Teilnahmebestätigung -

Im Rahmen der Umsetzung eines Moduls zu Projekt „Demokratiebildung an sächsischen Schulen“ wurde in der

.....
(Name der Schule und Bezeichnung der Klasse)

am
(Datum)

eine Veranstaltung zum Thema Modul 3 „Wehrhafte Demokratie“ durchgeführt.

An der Durchführung dieser Veranstaltung hat auf Anfrage der Schule

Frau/Herr

.....
(ggf. Titel, Vorname, Name)

.....
(Adresse)

.....
(Dienst-/Amtsbezeichnung)

.....
(Dienststelle oder Rechtsanwaltskanzlei)

im Umfang von insgesamt Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten vereinbarungsgemäß mitgewirkt.

.....
Datum, Unterschrift
Auftraggeber

Schulleitung/Schulstempel

.....
Datum, Unterschrift

Kooperationspartnerin/Kooperationspartner

Abrechnung Seite 1/3

Abrechnung

An das Landesamt für Schule und Bildung
Abteilung 6
Demokratiebildung an sächsischen Schulen
Postfach 10 08 15
01078 Dresden

Für die Mitwirkung bei „Demokratiebildung an sächsischen Schulen“ wird die Auszahlung der Aufwandsentschädigung nebst Fahrtkosten wie folgt beantragt.

Grau unterlegte Beträge sind vom Landesamt für Schule und Bildung auszufüllen.

1. Aufwandsentschädigung

Anzahl der geleisteten Unterrichtsstunden (zu je 45 Minuten):

Vergütungssatz je Unterrichtsstunde: 37,50 €

Gesamtbetrag 1: €

2. Fahrtkosten

2.1 Fahrtkosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel unter Berücksichtigung möglicher Ermäßigungen
(Originalbelege sind beizufügen)

Hinreise:

Verkehrsmittel:

Kosten für Fahrkarte(n): €

Rückreise:

Verkehrsmittel:

Kosten für Fahrkarte(n): €

Gesamtbetrag 2.1: €

2.2 Fahrtkosten bei Benutzung eines privaten PKW

Hinreise:

Strecke: von nach

Länge: km

Rückreise:

Strecke: von nach

Länge: km

Abrechnung Seite 2/3

Abrechnung

Die Nutzung des privaten PKW war aus den folgenden Gründen erforderlich:

- Das Reiseziel konnte mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht/nicht rechtzeitig erreicht werden oder die Rückreise konnte nicht zeitgerecht durchgeführt werden.
- Es trat ein erheblicher Arbeitszeitgewinn ein.
- In der Dienststätte mussten dringende Dienstgeschäfte erledigt werden.
- Es waren umfangreiche Akten, Gegenstände mit größerem Gewicht oder sperrige Gegenstände mitzuführen.
- Es wurden folgende weitere Teilnehmer der Veranstaltung mitgenommen:

Name(n):

Mitgenommene Strecke: km

Sonstige Gründe (bitte angeben):

Wegstreckenentschädigung (Anzahl km x 0,20 € / 0,37 €) €

Erstattung für mitgenommene Personen (Anzahl km x 0,04 € pro Person) €

Gesamtbetrag 2.2: €

Gesamtbetrag Vergütung (Summe 1 + 2.1 oder 2.2) €

Ich bitte um Auszahlung des Gesamtbetrages auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:

IBAN: DE

BIC:

(nur bei Konten außerhalb Deutschlands)

Bank:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

.....

Datum, Unterschrift



Impressum

Herausgeber und Redaktion

Landesamt für Schule und Bildung
Reichenhainer Straße 29 a
09126 Chemnitz
Telefon: +49 371 5366-0
E-Mail: poststelle@lasub.smk.sachsen.de
www.lasub.smk.sachsen.de

Gestaltung und Satz:

klein&halm

Redaktionsschluss: 31. Mai 2023

Titelgrafik: Magele-picture – Fotolia.com